

Spandauer Filzteufel (SFT) II:
Bericht zum Punktspiel in der Regionalliga (Ost)
gegen die SpVgg. Halbau Berlin II am 24.10.2010 um 15.30h

„Auswärtssieg! Auswärtssieg!! Auswärtssieg!!!“

Aller guten Dinge sind... DREI!!! Hiermit lässt sich unser 3. Saisonpunktspiel am besten beschreiben. Nachdem die ersten beiden Punktspiele der Saison gegen unsere 1. Mannschaft und Celtic Berlin IV nicht gewonnen werden konnten, fuhren wir, unser Präsi, Matze, Stephan und André, am Sonntag, den 24.10.2010, gemeinsam zur Heimspielstätte der SpVgg. Halbau Berlin. Spielgegner war – hingegen des Terminkalenders – die 2. Mannschaft der SpVgg. Halbau Berlin – die 1. Mannschaft erwartet uns (hoffentlich) am kommenden Samstag, den 30.10.2010. Pünktlich – wie wir nun einmal sind – trafen wir am Spielort ein, was u.a., wenn nicht sogar ganz, Matze zu verdanken ist, da er den weiten Weg dorthin kannte und uns samt unserer Spieler sicher von Berlin-Spandau nach Berlin-Lankwitz transportierte – zurück natürlich auch. Danke dir, Matze!

Nach einer kurzen Begrüßung und der Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen standen auch schon die ersten beiden Partien an. Auch diesmal lastete der „Fluch des ersten Spiels“ auf unseren Spielern, die den 1. Durchgang bestritten (Matze und Stephan). Es war wiederum André, der den SFT II die ersten Spielpunkte bescherte – auch im Spiel gg. Celtic Berlin IV holte er die (und seine) ersten Spielpunkte für die SFT II. Unser Präsi spielt sich ja bekanntlich in seinen Auftaktmatches immer warm ;-), was in der Regel auch von André praktiziert wird. Unsere Punktejagd sollte dennoch eröffnet sein. Im darauf folgenden (3.) Durchgang konnten Matze (6:3 gg. Dreyer) und Stephan (3:2 gg. Hr. Heidenreich) ihre Spiele für sich entscheiden, was zum zwischenzeitlichen 6:6 (Spielpunkte) führte. Leider konnte im 4. Durchgang nur 1 Punkt erspielt werden. Unser Präsi verlor sein Spiel unglücklich – dem anwesenden Bichon frisé, Idefix, kann an dieser Stelle aber kein Vorwurf gemacht werden, da er sich während aller Spiele ganz ruhig und artig auf seinem Platz befand. Wir erinnern uns gern an Luna, die unseren Präsi im Punktspiel gg. Celtic Berlin IV mehrmals irritierte ;-). André kam nicht über ein 4:4 hinaus, obwohl er das gegnerische Tor immer voll im Visier hatte – aber anscheinend nicht genau genug. Matze (gg. Langhoff) und Stephan (gg. Dreyer) konnten den 5. Durchgang erneut mit 4:0 Spielpunkten und 10:3 Toren für die SFT II entscheiden. Das sind Männer mit Nerven aus Stahl! Nun stand es 9:11 (Spielpunkte)! Wir konnten erstmals in dieser Saison in Führung gehen! Nach dem 6. Durchgang wäre eine kleine Vorentscheidung möglich gewesen, wenn André sein Spiel gewonnen hätte – kam da jemand mit der neuen Situation nicht zurecht? Unser Präsi hingegen gewann sein Spiel routiniert mit 3:1! Auch nach den Spielen des 7. und zugleich vorletzten Durchgangs (Runge vs. Linke und Langhoff vs. Schulz) kam es zu keiner Spielentscheidung, so dass erst der 8.

Durchgang über den Ausgang des Punktspiels entscheiden sollte. Der Zwischenstand vor den letzten beiden Partien: 15:13 (Spielpunkte) / 57:51 Tore – FÜR UNS! Man spürte förmlich die Anspannung der zwei Filzteufel, die nun an die Platten treten durften, um die Führung ins Ziel zu retten und somit den ersten Saisonsieg mit nach Hause nehmen zu können. Unser Präsi konnte sich schnell in Führung schießen, wohingegen André mal wieder schnell zurücklag. Zur Halbzeitpause führte unser Präsi und André lag noch zurück – auch diese Ergebnisse hätten ausgereicht, um zu gewinnen. Doch der ersten Halbzeit folgt eine zweite... Unser Präsi, technisch stärkster und stabilster Filzteufel der 2. Mannschaft, musste sich am Ende mit einem 5:5 (gg. Hr. Heidenreich) zufrieden geben. André konnte nach einer erfolgreichen Aufholjagd zum 4:4 ausgleichen und mit dem Schlusspfiff in Führung gehen, wobei das von ihm sicher erzielte Tor zum 4:4 kurz vor und nach Abpfiff für Aufregung sorgte, so dass André – frei nach dem Motto: Fair Play! – seinen eigentlichen 5:4-Erfolg hergab und von sich aus das 4:4 zu Protokoll gab, da auch mit diesem Ergebnis das Punktspiel zu Gunsten der SFT II entschieden war – dem Tipp-Kick-Gott sei Dank!

Das Endergebnis (Spielverlaufsprotokoll) von 17:15 Spielpunkten und 66:60 Toren kann unter den Spielergebnissen der SFT II eingesehen werden.

Am Ende konnten wir 17 Punkte verbuchen – eine Steigerung um etwa das 1¾-fache im Vergleich zum letzten Saisonspiel gegen Celtic Berlin IV. Zudem kassierten wir 27 Tore weniger als im letzten Saisonspiel und konnten mit 66 erzielten Toren unsere Ausbeute wiederum erhöhen. Jeder von uns kann mit sich und seiner Leistung zufrieden sein, da alle ihren Beitrag zum Auswärtssieg geleistet haben. Dennoch muss erwähnt werden, dass sich Stephan zum wiederholten Mal den Titel „Bester Filzteufel des Spieltages“ sicherte. In den Punktspielen bestätigt er seine Leistungen oder kann sie sogar ausbauen, was auch Matze gelingt. Er zeigt seit einiger Zeit solide Leistungen an der Platte, wovon André derzeit nur träumen kann... Nichtsdestotrotz konnte er sich von Spiel zu Spiel steigern. Unser Präsi hatte in vielen zurückliegenden Spielen einfach nur wenig Glück! Dass er Tipp-Kicken kann, hat er schon oft unter Beweis gestellt. Jetzt nur nicht hadern! Wir stehen zusammen und fallen zusammen! Zudem werden am Ende alle Punkte zusammengerechnet, so dass jeder einzelne Spielpunkt entscheidend sein kann... Don't worry, be happy!

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei den Spielern der SpVgg. Halbau Berlin II – die auch nach Jahrzehnten an der Platte Spaß am Sportspiel ‚Tipp-Kick‘ haben und den nötigen sportlichen Ehrgeiz mitbringen – für den interessanten und spannenden „Spielnachmittag“, den reibungslosen und somit zügigen Ablauf und die Gastfreundlichkeit bedanken. Schade, dass sich drei Spieler der Heimmannschaft frühzeitig verabschiedeten, so dass wir, die Gastmannschaft, am Ende beim Aufräumen halfen.

Matze absolvierte im Anschluss an das Punktspiel zwei Nachholspiele der 3.Berlin-Liga, deren Ergebnisse mir leider entfallen sind (3:6 und 3:3 -?-).